

EINTRITT LITERATUR

FR 21. JANUAR 19:30

**SUSANN KLOSSEK:
FATUM – DREI PFADE INS NICHTS**

Roadpoems von Reisen durch Ungarn, Indien, Tansania, Guatemala und Borneo.

AUSSTELLUNG

SA 22. JANUAR BIS
SO 06. FEBRUAR**BILDER UND OBJEKTE VON MARCEL
STÄHELIN – LANDSCHAFTEN 2014–2021**Schneeschnelze & Zwischensaison.
Gemäldeserie, entstanden in Bauma.

EINTRITT LITERATUR

DO 10. FEBRUAR 19:30

**USTERMER FIKTIONEN– TRÄUME,
LISTEN, SÄTZE UND GESCHICHTEN**

Hannes Becker, Dorothee Elmiger, Judith Keller, Wolfram Lotz, Sascha Macht, Jan Snela .

AUSSTELLUNG

SA 19. FEBRUAR BIS
SO 06. MÄRZ**SCHLAFENDEHUDEWECKEN –
EVOLUTION UND REVOLUTION**

Das Künstlerpaar Jasmin Polsini und MYNT zeigen Arbeiten zwischen Evolution und Revolution.

EINTRITT LITERATUR

MI 02. MÄRZ 19:30

**VOM UMHALSEN DER SPERLINGS-
WAND, ODER 1 SCHUMANNWAHSINN**Zum 1. Todestag der grossen österreichischen Schriftstellerin Friederike Mayröcker.
Peter Schweiger (Sprecher), Petra Ronner (Klavier).

EINTRITT KONZERT

FR 18. MÄRZ 19:30

**TRIO PARLANDO: WERKE FÜR FLÖTE,
VIOLONCELLO UND KLAVIER**

Marianne Corazza, Flöte; Antonia Hösl-Caflich, Violoncello; Naomi Nakayama, Klavier.

AUSSTELLUNG

SA 19. MÄRZ BIS
SO 03. APRIL**NORD – SÜD: BILDER UND OBJEKTE
VON MARIANNE THEIS**

Spurensuche in Sant'Abbondio, Marokko, Lappland und Island.

EINTRITT LITERATUR

DO 24. MÄRZ 19:30

ERIKA BURKART: EINE BESCHWÖRUNG

Mit Anais Meier, Tabea Steiner und Saskia Winkelmann.

EINTRITT KONZERT

SO 03. APRIL 11:00

**MELINDA STOCKER &
BENJAMIN SCHECK**

Sonaten und andere Werke des 20. Jahrhunderts.

KOLLEKTE KONZERT

MI 13. APRIL 19:30

ZUNROYZN-SONNENBLUMEN

Sabine Furrer (Violine) und Jule Seggelke (Akkordeon) lassen Klezmermusik aus alten Handschriften erklingen, welche über hundert Jahre in einem ukrainischen Archiv schlummerten.

EINTRITT LITERATUR

MI 20. APRIL 19:30

**HANS-JÜRG KELLER: WER WAR DENN
EIGENTLICH HEINRICH GRUNHOLZER?**

Eine Annäherung an den Namensgeber der Villa.

AUSSTELLUNG

SA 30. APRIL BIS
SO 15. MAI**FARBGRÜSSE VON
IMI KRATTINGER-MÖSLANG**

Arbeiten in Oel und Acryl.

LITERATUR | AUSSTELLUNG | KONZERT

SA 21. MAI AB 17:00

**EINWEIHUNG DES FRISCH
RENOVIERTEN WASCHHAUSES**

Ein Fest, an dem wir zusammen mit Ihnen das Waschhaus neu entdecken!

AUSSTELLUNG

SA 11. BIS
SO 26. JUNI**PUDEL. EINFALLENDE WORTE**

Martina von Schulthess malt. Dieter Zwicky schreibt.

EINTRITT LITERATUR

SA 18. JUNI 19:30

DIETER ZWICKY: VROELING

Vroeling, sagt Mutter.

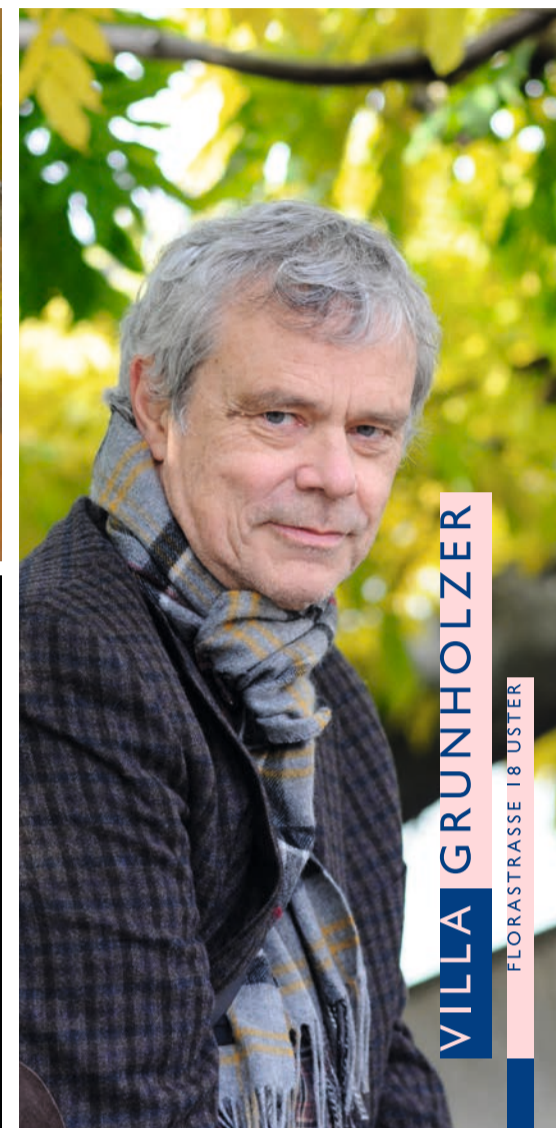
EINTRITT KONZERT

SO 17. JULI 11:00

PAULO BELLINATI & CRISTINA AZUMA

Europatournee 2021

PROGRAMM 2022

JANUAR
BIS JULI

VILLA GRUNHOLZER

FLORASTRASSE 18 USTER

CORONA-HINWEIS

Unsere Veranstaltungen werden BAG-konform durchgeführt. Je nach Situation werden die Massnahmen jeweils angepasst. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

EINTRITTSPREISEErwachsene
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi
Kinder bis 16 Jahre
Türöffnung eine halbe Stunde vor dem Anlass.
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.Literatur Konzerte
Fr. 25.00 Fr. 30.00
Fr. 15.00 Fr. 20.00
Fr. 10.00 Fr. 15.00**ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG**Donnerstag und Freitag 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr**RESERVATION**

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04



die Mobiliar

bankbsu
eine wie ich**Unterstützen Sie Kultur –
werden Sie Mitglied!**

Der Förderverein engagiert sich mit viel Leidenschaft für ein vielfältiges Kulturangebot in der Villa Grunholzer. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag an unseren Verein. Zudem profitieren Sie von vergünstigten Eintrittspreisen für unsere Veranstaltungen.

Die Jahresmitgliedschaft gibt's bereits ab 65 Franken. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung auf www.villagrunholzer.ch/mitglied oder 079 917 41 04.



LITERATUR EINTRITT SUSANN KLOSSEK: FATUM – DREI PFADE INS NICHTS

Roadpoems von Reisen durch Ungarn, Indien, Tansania, Guatemala und Borneo.

Was haben Ungarn, Indien, Tansania, Guatemala und Borneo gemein? Erst einmal gar nichts. Bis sie von Klosek heimgesucht werden. Danach ist nichts mehr, wie es war. Zumindest was das Innenleben der Autorin betrifft.

Von Kapstadt bis New York, von Peking bis Thalwil. Stories und Gedichte von unterwegs, die vom Leben fremder Kulturen berichten – aus der Sicht einer Frau, die sich aus dem gesellschaftlichen Korsett und den Fängen so mancher «amour fou» zu befreien versucht.

Susann Klosek – die fast ausschliesslich unterwegs schreibt – bereiste rund 60 Länder weltweit. An der Lesung nimmt sie ein Stück mit auf ihre ganz persönliche Reise.

FR 21. JANUAR 19:30

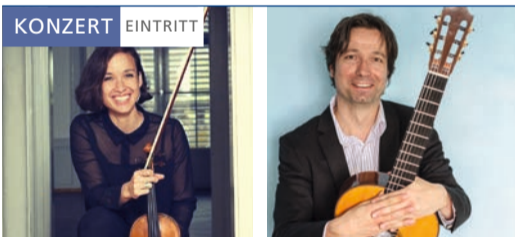


LITERATUR EINTRITT VOM UMHALSEN DER SPERLINGSWAND, ODER 1 SCHUMANNWAHNSINN

Zum 1. Todestag der Schriftstellerin Friederike Mayröcker. Peter Schweiger (Sprecher), Petra Ronner (Klavier).

Die Schriftstellerin Friederike Mayröcker umkreist in diesem schmalen Buch, das 2011 erschienen ist, poetisch assoziativ die letzten Tage des in den Wahnsinn versinkenden Komponisten Robert Schumann und seiner Frau, der Pianistin Clara Wieck. Aber wie selbstverständlich und vergleichbar jeder Logik entzogen, ist auch «er» mit dabei – ihr im Jahr 2000 verstorbener Lebensgefährte Ernst Jandl. Entlang Schumanns letztem kompositorischem Werk, den «Geistervariationen» für Klavier, mäandert der Text atemberaubend zwischen hellen und verdunkelten Lebenssituationen, zwischen Vergangenheit und wechselnder Gegenwart. Das Buch wird von Peter Schweiger vollumfänglich gelesen und mit Musik von Robert Schumann und Johannes Brahms durch Petra Ronner stimmungs- und sinnvoll ergänzt.

MI 02. MÄRZ 19:30



KONZERT EINTRITT MELINDA STOCKER & BENJAMIN SCHECK

Melinda Stocker, Violine; Benjamin Scheck, Gitarre
Sonaten und andere Werke des 20. Jahrhunderts.

Es war die gemeinsame Liebe zur brasilianischen Musik, welche die beiden Musiker zusammenführte. Auf der Suche nach weiteren Juwelen für Violine und Gitarre sind sie dabei auf Werke aus Argentinien, Österreich und Italien gestossen. In vielen davon ist der starke Bezug zur traditionellen Musik des Landes hörbar, so etwa im Stück «Introdução e Choro» des brasilianischen Komponisten Radamés Gnattali oder in der Sonatina bulgarica von Atanas Ourkouzounov. Ein weiteres Highlight dürfte auch die grosse Sonate in c-moll von Ferdinand Rebay sein, einem erst kürzlich wiederentdeckten spätromantischen Komponisten, welchem die verdiente Anerkennung zeit seines Lebens zu Unrecht versagt blieb.

SO 03. APRIL 11:00

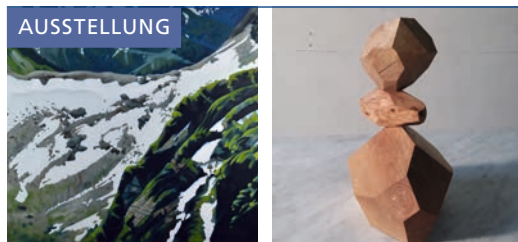


LITERATUR | AUSSTELLUNG | KONZERT EINWEIHUNG DES FRISCH RENOVIERTEN WASCHHAUSES DER VILLA GRUNHOLZER

**Ein Fest, an dem wir zusammen mit Ihnen das
Waschhaus neu entdecken!**

Wie in alten Zeiten üblich, gehört zu unserer Villa ein Waschhaus. 1855 erbaut, war es ursprünglich ganz in den Dienst einer notwendigen Tätigkeit gestellt. Heute aber seit langer Zeit ausser Funktion, steht es bescheiden am Rande des Grundstücks neben dem Hauptgebäude. Wendet man sich ihm zu, entdeckt man, dass dieses Waschhaus architektonischen Reiz besitzt, schmuckvoll ist und in seinem Innern eine ganz besondere Atmosphäre schafft. Es war in die Jahre gekommen – jetzt aber, dank Spenden und Denkmalschutz, sorgfältig und liebevoll restauriert, wartet es auf neuen, anderen Gebrauch. Mit einem Festakt, einer Ausstellung und musikalischen und literarischen Produktionen von den Spartenleiter*innen wollen wir es einweihen und aus seinem Dornröschenschlaf erwecken!

SA 21. MAI AB 17:00



AUSSTELLUNG BILDER UND OBJEKTE VON MARCEL STÄHELIN – LANDSCHAFTEN 2014–2021

Schneeschnelze & Zwischensaison. Gemäldeserie, entstanden von 2014 – 2021 in Bauma.

Die «Schneeschnelze» verstehe ich als eine Art Zwischenwelt, dort suche ich eine beruhigende Leere in der Landschaft und spiele mit formauflösenden Strukturen der Altschneeflecken.

Die Ölmalerei ist meine bevorzugte Technik und die Wahl der Sujets eine Auseinandersetzung mit dem Begriff Heimat.

Die Tischskulpturen aus Holz entspringen der Idee vom Steinmannli, den alten Wegmarkierungen im wilden Gelände.

AUSSTELLUNG

SA 22. JANUAR BIS SO 06. FEBRUAR

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 22. Januar 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 06. Februar 14:00 – 17:00



KONZERT EINTRITT TRIO PARLANDO WERKE FÜR FLÖTE, VIOLONCELLO UND KLAVIER

Marianne Corazza, Flöte; Antonia Hösli-Cafilich, Violoncello; Naomi Nakayama, Klavier.

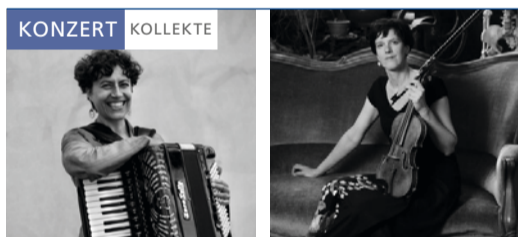
Das Trio Parlando formierte sich vor vier Jahren und durfte seither schon einige erfolgreiche Konzertauftritte verbuchen.

Die drei Musikerinnen schätzen es sehr, nebst ihrer Unterrichtstätigkeit im Zürcher Oberland und ihren regen Konzertengagements in anderen Formationen, immer wieder in dieser Besetzung aufzutreten.

In freundschaftlicher Atmosphäre zu musizieren und mit der Musik etwas mitteilen wollen, dies führte zur Namensgebung dieses engagierten Trios.

Mit Werken, abseits dem Mainstream, von Friedrich Kuhlau und Louise Farrenc und mit einer (bekannten) Perle aus Südamerika.

FR 18. MÄRZ 19:30



KONZERT KOLLEKTE ZUNROYZN-SONNENBLUMEN

Sabine Furrer (Violine) und Jule Seggelke (Akkordeon)
lassen Klezmermusik aus alten Handschriften erklären, welche über hundert Jahre in einem ukrainischen Archiv schlummerten.

Während der sogenannten An-ski Expedition (1912-1914) sammelte der Ethnologe Zusman Kiselgof in den jüdischen Siedlungen Weissrusslands und der Ukraine Melodien und Tänze der lokalen Bevölkerung.

Aus diesem riesigen Schatz an Musik trafen Jule Seggelke und Sabine Furrer im letzten halben Jahr zwischen Weimar, Berlin und Uster ihre ganz persönliche Auswahl. Eine berührende, archaische Schweizer Premiere voller Spielfreude und Melancholie.

MI 13. APRIL 19:30



AUSSTELLUNG PUDEL. EINFALLENDE WÖRTE

Martina von Schulthess malt. Dieter Zwicky schreibt.

Ist ein Pudel ganz? Hat er einen Horizont? Können Wörter eindringen? Schwärmt ein Pudel also aus?

Bilder, Worte. Fluchträume in Hinteruster.

AUSSTELLUNG

SA 11. BIS SO 26. JUNI

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 11. Juni 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 26. Juni 14:00 – 17:00



LITERATUR EINTRITT USTERMER FIKTIONEN– TRÄUME, LISTEN, SÄTZE UND GESCHICHTEN

Literatur aus der Jukebox.

Hannes Becker, Berlin, Dorothee Elmiger, Zürich, Judith Keller, Zürich, Wolfram Lotz, Leipzig, Sascha Macht, Leipzig, Jan Snela, Stuttgart – sie alle haben viel und ganz Unterschiedliches geschrieben. Mit diesen Stoffen haben sie – gleichsam – eine Jukebox, dieses schöne alte Gerät der Wünsche, gefüttert. Das Publikum wählt per Knopfdruck, was gelesen wird. Zum Beispiel etwas über Uster. Denn alle diese Schriftstellerinnen und Schriftsteller lieben Uster. Auch die, die es gar nicht kennen.

DO 10. FEBRUAR 19:30



AUSSTELLUNG NORD – SÜD: BILDER UND OBJEKTE VON MARIANNE THEIS

Spurensuche in Sant'Abbondio, Marokko, Lappland und Island.

Elemente aus der Vielfalt von Atelleraufenthalten und Reisen inspirieren Marianne Theis zu einem gestalterischen Kosmos! Sie setzt ihre gesammelten Eindrücke in vielfältigen Techniken wie Pigmentmalerei, Graphit-Zeichnungen, Druckgrafiken und Papierfaltskulpturen um.

Die Nord-Süd-Thematik entführt Betrachterinnen und Betrachter in kontrastreiche Welten.

AUSSTELLUNG

SA 19. MÄRZ BIS SO 03. APRIL

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 19. März 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 03. April 14:00 – 17:00



LITERATUR EINTRITT HANS-JÜRIG KELLER: WER WAR DENN EIGENTLICH HEINRICH GRUNHOLZER?

Eine Annäherung an den Namengeber der Villa.

Nach Veranstaltungen in der Villa Grunholzer wird ab und zu gefragt: «Wer war denn eigentlich dieser Grunholzer?» Aber Heinrich Grunholzer (1819 – 1873) passt in kein Zwei-Minuten-Gespräch. Er war politisch aktiver radikal-liberaler Sekundarlehrer, Gegner der Pietisten und Verfasser eines Sozialreports über die Armut in Berlin. Die Zeit als bernischer Seminardirektor sah er als beruflichen Höhepunkt, die Entlassung durch die Konservativen war eine persönliche Katastrophe, die schliesslich dazu führte, dass er in Uster Fabrikant im Spinnereunternehmen seines Schwiegervaters wurde.

Hans-Jürg Keller hat die Quellen studiert und bringt uns diesen Mann näher.

MI 20. APRIL 19:30



LITERATUR EINTRITT DIETER ZWICKY: VROELING

Vroeling, sagt Mutter.

Es grünt, die Sprache knospt, Dieter Zwicky's Vroeling ist da. Dieses verschwenderisch kurze Buch führt von Polen quer durch Leib und Leben, reich an Schauplätzen, reich an Tönen, reich an Figuren der Seltsamkeit. Im Coiffeursalon Jeanrichard kommen betagte Damen unter die Haube, an den Olympischen Spielen von Melbourne knickt das Sprungbein eines Steepleläufers ein, ausserhalb von Zabrickse kommt das Flüsschen Hrawjje sich und der Welt abhandeln, während die Erzählerin an einem grossen Gusseisenofen horcht. Sie, die Mutter, berichtet. Berichtet, wie es hätte sein können im polnischen Damals, in der helvetischen Etappe, im Outback eines gelebten Lebens. Zwicky lesen heisst, durchs Mikroskop schauen und Landschaften sehen, mit Schleifwerken, Ameisenstrassen und Sickerwässern. Mit neuen Tier- und Pflanzenarten.

Es grünt, Dieter Zwicky's Vroeling ist da.

SA 18. JUNI 19:30



AUSSTELLUNG SCHLAFENDEHUDEWECKEN – EVOLUTION UND REVOLUTION

**Das Künstlerpaar Jasmin Polsini und MYNT zeigen
Arbeiten zwischen Evolution und Revolution.**

Evolution und Revolution – zwei Prozesse der Veränderung, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten. Wir bewegen uns als Individuen und als Gesellschaft unweigerlich im Spannungsfeld dieser Relation. Die Künstler Jasmin Polsini und MYNT laden in ihrer Einzelausstellung ein, Potenziale und Gefühle in diesem Zusammenhang auszuloten.

AUSSTELLUNG

SA 19. FEBRUAR BIS SO 06. MÄRZ

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 19. Februar 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 06. März 14:00 – 17:00



LITERATUR EINTRITT ERIKA BURKART: EINE BESCHWÖRUNG

**Mit Anais Meier und Tabea Steiner (Autorinnen) und
Saskia Winkelmann (DJane).**

Erika Burkart (1922–2010) ist eine sehr bedeutende Schweizer Schriftstellerin, gerühmt vor allem für ihre «Naturlyrik». Sie selbst aber fand: «Die Bezeichnung «Naturlyrik» greift zu kurz. Fünfzigjähriger tradierter Irrtum der Rezensenten.» Wer war Erika Burkart? Was macht ihr Werk aus? Lässt es sich hundert Jahre nach ihrer Geburt noch in die Gegenwart transponieren?

Diesen Fragen geht die Autorinnengruppe RAUF, vertreten durch Anais Meier und Tabea Steiner, nach und fügt aus Burkarts Texten eine Collage als Basis für diesen Beschwörungsabend. Die DJane Saskia Winkelmann steuert Musik bei, die auch für Erika Burkart von zentraler Bedeutung war. – Koproduziert mit Schlachthaus Theater Bern.

DO 24. MÄRZ 19:30



AUSSTELLUNG FARBGRÜSSE VON IMI KRATTINGER-MÖSLANG

Arbeiten in Oel und Acryl.

Imi Krattinger-Möslang beschäftigt sich seit mehreren Jahrzehnten mit dem konstanten Wechsel von Farb- und Lichtstimmungen am Wasser. Das Arbeiten in kräftigen Farbschichten erzeugt erstaunliche Tiefenwirkung und schafft dynamische Bildräume, die zum gedanklichen Verweilen einladen.

AUSSTELLUNG

SA 30. APRIL BIS SO 15. MAI

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 30. April 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 15. Mai 14:00 – 17:00



KONZERT EINTRITT PAULO BELLINATI & CRISTINA AZUMA

Europatournee 2021

Die Villa Grunholzer ist überaus stolz, das international renommierte Gitarrenduo Paulo Bellinati und Cristina Azuma auf dessen Europatournee 2021 präsentieren zu können. Als sehr versierte und international hochdekorierte Musiker bringen sie zum ersten Mal ein reiches Repertoire von Paulo Bellinatis Originalkompositionen und Arrangements nach Uster.

Nicht zufällig ist die Gitarre ein wesentliches Element brasilianischer Musik, da sie sehr eng mit dem urbanen Lebensstil verbunden ist, der im späten 19. Jahrhundert in Rio de Janeiro entstand. Stark beeinflusst von europäischen Tänzen wie dem Walzer, der Polka und der Mazurka, aber ebenso von afrikanischen Stilen wie dem Lundu, entstanden besondere Rhythmen, die Ausdruck des brasilianischen kulturellen Schmelztiegels sind.

SO 17. JULI 11:00